Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

16.11.1866 (No. 315)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 315 Freitag den 16. November 1866.

3.3 **Aufruf.**

Wir beabsichtigen, nach dem Vorgang anderer Städte, für die hiesigen evangelischen Volksschulen eine Schülerbibliothek zu errichten, um einerseits der Leselust der Kinder entgegen zu kommen; anderntheils dieselbe in die richtige Bahn zu lenken. An die Angehörigen unserer Kinder, sowie an alle Freunde der Schule, welche sich für die Ausführung dieses Unternehmens interessiren, erlauben wir uns daher die Bitte zu richten, uns durch freiwillige Beiträge von passenden, wenn auch schon gebrauchten, Büchern für Knaben und Mädchen im Alter von 10 bis 14 Jahren unterstützen zu wollen.

Die Beiträge wollen an einen der Unterzeichneten oder an Herrn Oberlehrer Fuchs (Lindenstraße Nr. 1) abgegeben werden.

Karlsruhe, den 6. November 1866.

Evangelischer Ortsschulrath.

Turban. Herzer.

Brodpreise.

Vom 16 bis einschließlich 30. November verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen hiesigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen und Gewichten:

Ein Paar Weck à 2 kr. muß wiegen	8	Loth.
Ein Pfund Halbweißbrod kostet	5½	kr.
Zwei Pfund „ „	11	kr.
Ein Groschenbrod muß wiegen	17	Loth.
Drei Pfund Schwarzbrod kosten	13	kr.

Karlsruhe, den 16. November 1866.

Der Vorstand der Bäckergenossenschaft.

Fleischtaxe.

Von heute an kostet das Pfund Kalbfleisch 13 kr.; im Uebrigen bleibt die Fleischtaxe unverändert. Karlsruhe, den 15. November 1866.

Die Genossenschaft.

L. Geyer.

Holzlieferung.

3.1. Die für die Garnison Karlsruhe mit Durlach für das Jahr 1867/68 erforderlichen 70 Klafter Waldbuchen- und 188 Klafter Waldtannenholz werden im Soumissionswege vergeben.

Es haben daher Diejenigen, welche diese Lieferungen übernehmen wollen, ihre Angebote bis **Dienstag den 27. d. M.**, Vormittags 10 Uhr, auf dem Bureau der Großh. Garnisons-Commandantschaft schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift „Holzlieferung" einzureichen. Später erscheinende Angebote bleiben unberücksichtigt.

Die Soumittenten haben bei Eröffnung der Angebote anwesend zu sein.

Die Lieferungsbedingungen können bis dahin bei der unterzeichneten Verwaltung täglich eingesehen werden.

Karlsruhe, den 15. November 1866.

Großh. Kasernverwaltung.

Seubert.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

2.2. Akademiestraße Nr. 16 ist im Querbau eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller ꝛc. an eine kleine, ruhige Familie auf 23. Januar k. J. zu vermiethen.

* Amalienstraße Nr. 21 ist die Parterre-Wohnung nebst Zugehör auf den 23. April k. J. zu vermiethen.

* Waldstraße Nr. 27 ist der zweite Stock, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Vorzimmer, Küche und Keller, auf 23. Januar zu vermiethen. Auf Verlangen könnte derselbe auch früher bezogen werden. Näheres im zweiten Stock.

*3.2. Zirkel (innerer) Nr. 26, im dritten Stock, ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf den 23. Januar zu vermiethen. Näheres daselbst.

Laden mit Wohnung und Werkstätte

sogleich oder pro 23. Januar zu vermiethen: Zähringerstraße Nr. 59. 2.2.

Wohnungen zu vermiethen.

6.4. In Mitte der Langenstraße und schönster Stadtlage ist eine sehr geräumige Wohnung von 6 ineinander-, nach der Straße gehenden Zimmern, Alkof, Küche, 2 Mansarden, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder pro 23. Januar zu vermiethen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

3.1. Auf 23. April ist in schönster Lage der Stadt eine Wohnung, im zweiten Stock, von 8 Zimmern und 4 geweißelten Kammern nebst Stallung und Remise (auch ohne dieselben) zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Vor dem Mühlburgerthor Nr. 9 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller nebst 2 Mansardenzimmern, sogleich oder auf 23. Januar zu vermiethen. Näheres bei Ch. Wilser.

Zimmer zu vermiethen.

8.4. Langestraße Nr. 175, im vierten Stock, sind zwei unmöblirte Zimmer mit je einem Ausgang sogleich zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

8.4. Zwei schön möblirte Zimmer mit 1 à 2 Betten sind sogleich zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

*2.1. Ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken in die Waldstraße gehend, ist sogleich zu vermiethen: Langestraße Nr. 122 im zweiten Stock.

Zwei ineinandergehende, möblirte Zimmer, im zweiten Stock, sind billig zu vermiethen. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 11.

*2.2. Ein schön möblirtes, großes, auf die Straße gehendes Zimmer ist entweder sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermiethen. Das Nähere Kronenstraße Nr. 27 im Laden.

* Bahnhofstraße Nr. 7 sind zwei möblirte Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

* Innerer Zirkel Nr. 3, im zweiten Stock, sind zwei hübsch möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermiethen.

*3.1. Langestraße Nr. 144 (Eingang Karlsstraße) ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Dezember zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock daselbst.

3.2. **Eine helle Werkstätte,**

sowie ein **Magazin** und ein großer **Speicher** sind sogleich billig zu vermiethen. Näheres Bahnhofstraße Nr. 4.

Wohnungsgesuch.

* Es wird eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern, wo möglich im ersten oder zweiten Stock gelegen, oder ein ganzes Haus in der Nähe von der Herrenstraße bis zur Kronenstraße auf den 23. April oder Juli zu miethen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches gut kochen und auch den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich bei einer kleinen Familie ohne Kinder eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstantrag.]** Ein tüchtiges Küchenmädchen findet sogleich eine Stelle: Langestraße Nr. 93.

* [Dienstgesuche.] Zwei solide Mädchen, welche alle häuslichen Arbeiten verrichten können, wünschen Stellen als Köchinnen zu erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, nähen und bügeln kann, überhaupt eine Haushaltung versteht, sucht sogleich oder auf Weihnachten eine passende Stelle als Zimmermädchen oder zu einer kleinen Familie. Näheres Amalienstraße Nr. 22 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein solides, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und gute Zeugnisse besitzt, wünscht bei einer ordentlichen Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen bei Thorwart Höck, am Mühlburgerthor.

Kapitalgesuch.

2.1. Ein hiesiger solider Bürger sucht auf 23. Januar oder 1. Februar k. J. ein Kapital von **4000 fl.** auf mehr als doppelte gerichtliche liegenschaftliche Versicherung auf einen Posten oder in mehreren Abtheilungen. Näheres bei Herrn Gerichtstarator Herrenschmidt, Blumenstraße Nr. 13.

Agenten-Gesuch.

2.2. Für eine ältere Feuerversicherungs-Gesellschaft ersten Rangs wird ein tüchtiger Agent, dem circa 300 laufende Versicherungen überwiesen werden können, für die Bezirke Karlsruhe und Durlach gesucht.

Es wollen sich jedoch zur Uebernahme dieser Agentur nur solche Personen melden, die über genügend freie Zeit verfügen können und überhaupt sich dem Geschäfte mit allem Eifer zu widmen gedenken.

Gefl. Offerten nimmt sub. Lit. F. G. das Kontor des Tagblattes entgegen.

Geübte Buntstickerinnen

finden dauernde Beschäftigung bei
Fr. Distelhorst,
2.2. Herrenstraße Nr. 20 b.

Stellengesuche.

3.2. Ein junger Mann, welcher seine Lehre in einem Eisen- und Spezereiwaarengeschäft en gros & en détail im badischen Oberlande vollendet hat, wünscht unter bescheidenen Ansprüchen wo möglich eine ähnliche Stelle zu erlangen. Gefällige Anerbieten wolle man unter Chiffre I. W. dem Kontor des Tagblattes zusenden.

* Ein junger Mensch, welcher die Bäckerei gründlich erlernt hat, wünscht bei einem Conditor die Conditorei zu erlernen. Auskunft wird ertheilt: Amalienstraße Nr. 4 im Hintergebäude unten. — Ebendaselbst ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

* Ein gebildetes Mädchen sucht in einem Ladengeschäft als Verkäuferin, entweder hier oder in Durlach, gegen Wohnung und Verköstigung einen Platz. Adressen unter H. J bittet man gefälligst im Kontor des Tagblattes recht bald abzugeben.

Ein junger Mensch, welcher sich dem Schreibfache widmen will, sucht auf einem Comptoir oder irgend einem andern Bureau ein Unterkommen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Mühlburg. Stellegesuch.

*2.2. Ein ganz solider Mann von gesetztem Alter, welchem gute Empfehlungen zur Seite stehen, wünscht in einem Gasthof eine Stelle als Kellner oder Marqueur zu erhalten. Derselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen bei Herrn **Karl Kiefer** daselbst.

Laufplätze-Gesuch.

* Ein stille, brave, schon bejahrte Person sucht einige Laufplätze. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 107 im Hintergebäude im 2. Stock.

Beschäftigungsgesuche.

* Eine geübte Putzmacherin sucht noch mehr Beschäftigung; dieselbe übernimmt auch alle Arten von Buntstickereien, Näh- und Häkel-Arbeiten. Näheres Langestraße Nr. 119 im zweiten Stock.

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernt hat, wünscht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung zu erhalten. Zu erfragen vorderer Zirkel Nr. 5 im Hintergebäude.

*3.3. Eine geübte Büglerin wünscht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung in oder außer dem Hause zu erhalten und wird feine Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 18 im Gasthaus zur Krone. — Ebendaselbst ist ein Stück selbstgemachtes leinenes **Tuch** zu verkaufen und ein Zimmer mit Bett zu vermiethen.

*4.2.

Empfehlung.

Ein Frauenzimmer, welches das Kleidermachen gründlich erlernt hat, empfiehlt sich im Anfertigen aller in dieses Fach einschlagenden Artikel.

Prompte und billige Bedienung wird zugesichert:

Langestraße Nr. 149 im 3. Stock.

Verloren.

* Ein Kind verlor vom Kloster durch den Zirkel eine **Gallosche.** Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Sophienstraße Nr. 5 im dritten Stock gegen Belohnung abzugeben.

* Am 14. d. M. wurde auf dem Wege vom Friedrichsplatz durch die Ritter- in die Kriegsstraße eine **Kindergallosche** verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe Kriegsstraße Nr. 17 abzugeben. — Daselbst wird wegen Mangel an Raum ein neues Hühnerhaus billig verkauft.

* Mittwoch Abend zwischen 1/4 u. 1/2 11 Uhr wurde von der Langenstraße durch die Ritter- bis zur kleinen Herrenstraße ein **Herrenhemd** verloren. Der redliche Finder wird ersucht, dasselbe gegen Belohnung Langestraße Nr. 147 im zweiten Stock abzugeben.

Verwechselter Regenschirm.

* In der am Dienstag stattgehabten Theatervorstellung wurde beim Eingang in die Sperrsitze rechts ein Regenschirm vertauscht. Die Auswechslung kann Langestraße Nr. 56 im Laden stattfinden.

* ☞ Vor einigen Tagen wurde im Café Iffland ein braunseidener **Schirm** vertauscht. Um gefällige Rückgabe wird gebeten.

Zwei größere Packkisten

sind zu verkaufen bei
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Eine Parthie Heu und Oehmd

in bester Qualität hat zu verkaufen:
Ad. Winter in **Mühlburg.**

Verkaufsanzeige.

* Eine **Vorthüre** ist billig zu verkaufen: Langestraße Nr. 151 im vierten Stock.

Anzeige.

* Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug, und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor abzugeben.

Auf schönes Weißzeug aller Art wird besonders reflektirt.

Agathe Lazarus aus Bruchsal.

Gesuch.

*2.2. Zur Vertreibung eines **unermüdlichen** musikalischen Dilettanten wird eine verstimmte **Drehorgel** auf einige Zeit zu miethen gesucht. Offerten nimmt entgegen: C. Weiß, kleine Herrenstraße Nr. 3.

☞ Avis. ☜

Morgen, Samstag den 17. November, findet eine

☞ **Uebungsstunde** ☜

statt. — Anfang **8** Uhr.

Carl Zeis, Tanzlehrer.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

*3.1. Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich nicht mehr Langestraße Nr. 36, sondern **kleine Herrenstraße Nr. 18** wohne.

A. Jenne, Sattler und Tapezier.

Wohnungsveränderung und Geschäfts-Empfehlung.

*3.1. Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich nicht mehr Steinstraße Nr. 11, sondern **vor dem Friedrichsthor, gegenüber dem Tabaksmagazin,** wohne, und empfehle mich zugleich in allen Bauarbeiten, Möbeln und Reparaturen, und sichere gute Arbeit und möglichst billige Preise zu.

J. Rudi, Schreinermeister,
gegenüber dem Tabaksmagazin.

Frische Schellfische

empfiehlt
C. Däschner.

Häringe u. Sardellen

sind eingetroffen bei
Albert v. Berg,
vormals J. D. Krieg Wwe.,
2.1. Herrenstraße Nr. 35.

Schöne große
ital. Marronen,
Haselnüsse, Pistazien, Pignolen, schöne große Mandeln und Schalenmandeln empfiehlt

C. Däschner.

Meine als vorzüglich anerkannten
Punsch-Essenzen
(eigenen Fabrikats)
bringe ich in empfehlende Erinnerung.

Louis Kaufmann, Conditor,
6.2. Ludwigsplatz Nr. 59.

Wiener Würstchen,
täglich frisch eintreffend, empfiehlt
—7. **C. Däschner.**

Ochsenmaulsalat, Häringe und Sardellen
empfiehlt

Chr. Dreher,
Waldstraße Nr. 30.

Austern,
ächt russ. Astracan-Caviar, ger. Rheinlachs, schöne große Bückinge, mar. Aal, Anchovis, Bricken und Häringe, Sardines à l'huile, Sardellen und Häringe empfiehlt

C. Däschner.

2.1. Ein frische Sendung
Liebig's Nahrung
ist wieder eingetroffen bei

Fried. Herlan.

Compots,
offen und in Gläsern, glacirte und candirte **Früchte, Pasten, Gelées** und **Syrops, Schalenmandeln** und **Tafelrosinen,** schönste Qualität, empfiehlt

Konrad Ritzhaupt, Hofconditor,
Friedrichsplatz Nr. 5.

2.2.
Stockfische,
nach C. J. Mallebrein'scher Art gewässert, empfiehlt jeden Donnerstag Abend und Freitag Morgen

Louis Dörflinger,
Eck der kl. Herren- u. Erbprinzenstraße Nr. 33.

Münchner Bier, 2.2.
Speyerer Bier
in Flaschen, vorzüglichen Stoff, empfiehlt

Karl Pfisterer,
Eck der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

Kunstmehl und Schweinefett,
vorzügliche Qualität, empfiehlt

Chr. Dreher,
Waldstraße Nr. 30.

1866r
Oberländer Spinnhanf,
30, 32, 34, 36 und 38 kr. per Pfund, empfiehlt in preiswürdigster Waare bestens

F. A. Sönning,
3.3. Waldhornstraße Nr. 54.

J. Ochs, Gasinstallateur,
Karlsstraße Nr. 15,
empfiehlt sein Lager in allen Sorten Gaslampen, Lüstres-Glaswaaren, unzerspringliche Cylinder, Glas-Cylinder für Gas und Petroleum. Neue Gaseinrichtungen und Reparaturen werden prompt und billigst besorgt. Bestellungen nimmt entgegen Herr Ferdinand Strauß, Eck der Langen- und Adlerstraße. 3.2.

Aechtes Klettenwurzel-Oel,
welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum schnell befördert, die bereits ersterbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 kr., das kleine Glas 18 kr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Petschaft „C. Jahn" verschlossen. Ferner

Wachs-Pommade,
welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange à 18 kr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Herrn **Friedrich Herlan,** Langestraße Nr. 100.

Karl Jahn, Herzogl. Hoflieferant und
4.1. Friseur in Gotha.

Dr. Pattison's Gichtwatte zur Anwendung gegen

18.7.
Gicht,
Rheumatismen
aller Art, als Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibsschmerz ꝛc. In Paketen zu 30 kr. und zu 16 kr. bei

Karl Hauser,
Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

65
Kath. Sönning
aus Nördlingen
empfiehlt sich diese Messe wieder mit ihrem schon längst bekannten, best assortirten Lager in **Basler, Nürnberger, Thorner** und **Elisen-Lebkuchen,** und bittet um geneigten Zuspruch.

Meine Bude befindet sich, wie gewöhnlich, Marstallseite, neben Herrn Serenbetz.

2.2. Bei **Louis Döring** vorräthig:
Zauber-Photographien
mit beigedruckter Gebrauchsanweisung,
Heiligen- & Genrebilder.
Ein Couvert mit 6 Stück 18 kr.

---

4 3. Große Auswahl in
Pariser Blumen und Federn
empfiehlt

C. Markstahler,
vormals Miraux,
Friedrichsplatz Nr. 8.

3.1.
Französische
Linon- und Batist-Taschentücher
in reichster Auswahl und zu den billigsten Preisen.

Zu passenden Weihnachtsgeschenken geeignet, besorge ich das Sticken von Wappen, Namen und Buchstaben in bekannter prachtvoller Ausführung.

R. Laubheimer,
Langestraße Nr. 193.

---

*8.2.
Empfehlung.
Nachfolgerin von Mlle. Daber — Mlle. **Pauline Metzner** — empfiehlt sich den geehrten Damen in **Korsetten Werly** in größter Auswahl unter der ehemaligen Adresse Münstergasse Nr. 16 in Straßburg, in Baden-Baden Mlle. G. Kiefer, Kreuzstraße Nr. 175.

Rückständige Zahlungen bittet man unter diesen Adressen gefälligst einzusenden.

Tanzstund- u. Ballfächer
in sehr großer Auswahl und zu außerordentlich billigen Preisen empfiehlt zu geneigter Abnahme

Ernst Daler,
2.1. Kronenstraße Nr. 49.

Marie Spannagel
*
aus Stuttgart
empfiehlt in den drei letzten Tagen eine große Auswahl gekleideter Puppen, sowie auch Puppenköpfe und Gestelle und Kinderspielwaaren.

Meine Bude befindet sich **Marstallseite,** neben Schuhmacher **Wacker.**

Bibel Verkauf.

Auf der Messe (**Theaterseite** vorletzte Bude gegen das Schloß) befindet sich ein Depôt der brittischen und ausländischen Bibelgesellschaft in katholischen und evangelischen Ausgaben in allen lebenden Sprachen zu sehr billigen Preisen, wie folgt:

1 deutsche Bibel	— fl.	24 kr.
1 deutsches Testament	— fl.	7 kr.
1 englische Bibel	— fl.	36 kr.
1 englisches Testament	— fl.	14 kr.
1 französische Bibel	— fl.	36 kr.
1 französisches Testament	— fl.	11 kr.
1 hebräische Bibel	1 fl.	18 kr.
1 hebräisches Testament	— fl.	28 kr.
1 böhmische Bibel	— fl.	52 kr.
1 böhmisches Testament	— fl.	14 kr.
1 holländische Bibel	1 fl.	12 kr.
1 holländisches Testament	— fl.	11 kr.
1 italienische Bibel	— fl.	36 kr.
1 italienisches Testament	— fl.	14 kr.
1 polnische Bibel	— fl.	52 kr.
1 polnisches Testament	— fl.	14 kr.
1 portugiesische Bibel	1 fl.	45 kr.
1 portugiesisches Testament	— fl.	18 kr.
1 schwedische Bibel	1 fl.	45 kr.
1 schwedisches Testament	— fl.	20 kr.
1 spanische Bibel	1 fl.	10 kr.
1 spanisches Testament	— fl.	20 kr.
1 dänisches „	— fl.	14 kr.
1 flämisches „	— fl.	20 kr.
1 griechisches „	— fl.	35 kr.
1 griechisch-deutsches Testam.	1 fl.	10 kr.
1 russisches Testament	— fl.	36 kr.
1 serbisches „	— fl.	35 kr.
1 ungarisches „	— fl.	14 kr.
1 wendisches „	— fl.	20 kr.

Christian Weiser,
Kolporteur.

N.B. Meine Bude bleibt Sonntags geschlossen.

Zugleich empfehle ich noch meine ständige Niederlage obiger Bücher in meiner Wohnung, Waldstraße Nr. 25.

Cotillons-Orden,

größte und billigste Auswahl, bei

Ernst Daler,
2.1. Kronenstraße Nr. 49.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Loose à 14 kr.

zu der Verloosung literarisch-artistischer Produkte aus der Verlagshandlung von F. M. Reichel in Baden, mit 460 Gewinnen im Werthe von 4000 fl. sind bei **K. Betz,** innerer Zirkel Nr. 24, zu haben.

Loose à 14 kr.

zu der Verloosung literarisch-artistischer Produkte aus der Verlagshandlung von F. M. Reichel in Baden, mit 460 Gewinnen im Werthe von 4000 fl. sind bei **Ernst Daler,** Papierhandlung, Kronenstraße Nr. 49, zunächst dem Friedrichsthor, zu haben.

Loose à 14 kr.

zu der Verloosung literarisch-artistischer Produkte aus der Verlagshandlung von F. M. Reichel in Baden, mit 460 Gewinnen im Werthe von 4000 fl. sind in der **A. Geßner**'schen Buchhandlung zu haben.

—10. Kalender für 1867.

Bei **Müller & Gräff** sind bis jetzt nachstehende Kalender eingetroffen:

Familien-Kalender, illustrirter, mit einer Prämienvertheilung von **1200 Thalern** in Baarem und Prachtstahlstichen	18 kr.
Sickinger Bote	6 kr.
Volksbote aus Baden	6 kr.
Wanderer am Bodensee (Prämie 165 fl.)	6 kr.
Horn, Spinnstube	45 kr.
Lahrer hinkender Bote	8 kr.
Schweizer Volksbotenkalender	12 kr.
Der gute Bote	12 kr.
Illustr. Kalender und Novellen-Almanach	48 kr.
Gustav-Adolfs-Kalender	8 kr.
Rastatter hinkender Bote	6 kr.
Der Einsiedler Kalender	12 kr.
„ Sonntagskalender	8 kr.
„ Vaterlandskalender	10 kr.
„ Jahrebote	6 kr.
„ katholische Hauskalender	9 kr.
„ lustige Bilderkalender	9 kr

Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rbaatt.

Waschmaschinen nebst Waschwringer

—1.

empfiehlt zum Ausleihen und Verkauf
L. Spies, Friedrichsplatz Nr. 8.

Anzeige.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend
W. Printz, Hofmetzger,
Amalienstraße Nr. 22.

* Heute Abend empfiehlt frische **Leber-** und **Griebenwürste**
Albert Fünfle, Hofmetzger,
Ritterstraße Nr. 10.

Anzeige.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend
Fr. Benzinger, zur Rose.

Gasthaus zum Geist.

* Heute **Metzelsuppe** nebst **Münchner Bier** vom Faß empfiehlt bestens
Kühn.

6.5.

Makulatur,

großes Format per Buch 7 kr., per Ries 2 fl. 6 kr., kleines Format per Buch 5 kr., per Ries 1 fl. 30 kr. bei
Müller & Gräff,
Zähringerstraße 96.

Ruhr-Kohlen,

als: Fettschrot (Ofenbrand) Schmiedegries und Holzkohlen, werden fortwährend bei bester Qualität zu den billigsten Preisen verkauft bei
Friedrich Hemmerle,
* Akademiestraße Nr. 36.

Berliner Zephir-Wolle,

in 2-, 4- und 8-fach in allen Schattirungen, sowie schwarzer geschliffener Schmelz und Perlen sind so eben eingetroffen bei
3.2. **Wilh. Himmelheber.**

Türkischen Tabak,

frisch eingetroffenen, in 1/8 Paketen à 15 kr. oder per Loth 4 kr., empfiehlt
*2.1. **B. Klinger,** Langestraße Nr. 109.

C. F. W. Cnopf,

Handschuh-Fabrikant aus Erlangen,

empfiehlt wieder **Glacé-Handschuhe** zum bekannten billigen Fabrikpreis und verkauft eine Parthie **weiße Glacé-Handschuhe** für Herren 36 kr. und für Damen 27 kr. aus.

Möchte auch bemerken, daß ich fortan blos die Herbstmesse beziehen werde. 6.6.

Reifwolle

in allen gangbaren Farben und Qualitäten für Kinderstrümpfe empfiehlt
3.2. **Wilh. Himmelheber.**

3.2. **Ruhrkohlen,**
beste Qualität, in Stücken und Gries, ebenso kleingemachtes Forlen- und Buchenholz von 6 kr. an und centnerweise empfiehlt

C. Layh.

Bestellungen auf größere Parthien in Kohlen vom Lager des Herrn C. Schlatter in Mühlburg werden pünktlich besorgt.

Dienstnachricht.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Kaufmann Karl Däschner dahier das Prädikat „Hoflieferant" gnädigst zu verleihen geruht.

Gesellschaft Eintracht.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin findet am Montag den 3. Dezember l. J. ein

Ball

statt. Anfang 7 Uhr.

Die Einführung Nichtberechtigter in die Ballokalitäten und Gallerien ist unzulässig.

Karlsruhe, den 15. November 1866.

3.1. Das Comite.

Schützengesellschaft.

2.1. Sonntag Mittag, den 18. d. M., wird das Endschießen abgehalten und Preise wie voriges Jahr vertheilt werden.

Der Verwaltungsrath

Liederkranz.

Heute Abend um **halb** 8 Uhr Probe.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 16. Nov. IV. Quart. 123. Abonnementsvorstellung. **Marie, die Tochter des Regiments.** Komische Oper in zwei Aufzügen, von Saint Georges und Bayard, übersetzt von K. Gollmick. Musik von Gaetano Donizetti.

Anfang **halb 7** Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

13. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 8"	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 12¼	27" 8,5'	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 11	27" 8,5'	West	„
14. Nov.				
6 U. Morg.	+ 4	27" 7,5"	West	Regen
12 „ Mitt.	+ 6	27" 8'5'''	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 5	27" 8'5'''	„	„

Sterbfalls-Anzeige.

15. Nov. Wilhelm Rothardt, Kaufmann, ledig, alt 52 Jahre.
15. „ Johann Ehrenthaler von Regensburg, Hofmeister, ledig, alt 39 Jahre.
15. „ Gottliebe Mayer von Mündelsheim, Dienstmädchen, ledig, alt 49 Jahre.

2.2.

Champagner.

Die neuen Zusendungen für das hiesige Lager meines Hauses

Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,

Hoflieferanten Seiner Majestät des **Königs von Preußen,** der Könige von Schweden und Norwegen, von Dänemark, von Belgien, der Großherzoge von Hessen-Darmstadt, von Oldenburg und verschiedener anderer deutschen Höfe,

sind eingetroffen und halte ich solche bestens empfohlen, bemerkend, daß **einzelne ganze** und **halbe Bouteillen** bei Herrn **C. Arleth,** Großh. Hoflieferant hier, zu haben sind, während Aufträge auf Körbe von 12, 25, 30, 50 und 60 ganzen Bouteillen oder 24 und 50 halben Bouteillen bei mir niederzulegen bitte.

Gleichzeitig empfehle ich mein Haus

Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.

zum Bezuge feiner Rhein-, Mosel-, spanischer, italienischer Weine u. s. w. und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.

C. Looser,
General-Agent für das Großherzogthum Baden.

Anzeige. Appenmühle.

2.2. Meinen geehrten Mahlkunden, sowie andern Hanfbesitzern und Seilern mache ich die ergebene Anzeige, daß bei mir eine neue und gut hergerichtete Hanfreibmühle eingerichtet ist. Derjenige Mahlkunde, welcher auch Hanf zum Reiben hat, kann denselben mitbringen, und wird in gleicher Zeit, bis gemahlen ist, befördert, wozu einladet

A. Schmitt.

—4.

Brennholz-Preise
von
Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau.
Trocken und nicht geflößt.

Hagebuchen Scheitholz pro Klafter 22 fl.	gesägt und gespalten	pro Klafter 25 fl.	kleingemacht pro Zentner 40 kr.
Rothbuchen „ „ „ 20 fl.		„ „ 23 fl.	
Forlen „ „ „ 14 fl.		„ „ 17 fl.	
Rothruschen, Maßholder, Eschen „ „ „ 15 fl.	gesägt und gespalten	„ „ 18 fl.	kleingemacht pro Zentner 36 kr.
Eichen „ „ „ 11 fl.			

Eichenholz in kurz geschnittenen Klötzen das halbe Klafter 5 fl. 30 kr.
Abfallholz, buchene und eichene Späne ꝛc., stets billigst.

Die Fracht bis vor's Haus nach Karlsruhe wird pro Klafter mit 2 fl. 12 kr. und pro Zentner mit 4 kr. berechnet, wenn mindestens eine einspännige Fuhre bezogen wird.

Bestellungen direkt oder durch die Herren:

Ph. Dan. Meyer, Langestraße 155,
Louis Zipperer, Waldhornstraße 30,

werden sofort effectuirt.

Leopoldshafen. Ruhrkohlen.

Heute sind wieder zwei Schiffe mit **bestem Fettschrot** und **ächten Schmiedekohlen** für mich hier angekommen, die ich hiermit zur geneigten Abnahme bestens empfehle.

Friedrich Ulrici.

Gefällige Aufträge für mich nehmen entgegen:

Herr **Wilhelm Bickel,** Zähringerstraße 76,
„ **Emil Lembke,** Langestraße 104,
3.2. „ **Ernst Daler,** Kronenstraße 49.

Café Waldhorn.

3.1. Eine frische Sendung vorzügliches

Rothenburger und Ludwigshafner Bier,

sowie ausgezeichnetes

Münchner Lager-Bier

ist wieder eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

F. Trautwein.

—11. **Der Deutsche Phönix**

versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien, Waaren** und **Erntevorräthe,** sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudefünftel.**

Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Auskunft bereitwilligst ertheilt.

Die Agenten des deutschen Phönix:

Jb. Stüber, Karl-Friedrichstraße Nr. 20. — **Conr. Haagel,** Langestraße Nr. 139.

—15. Die holländische

Lebens-Versicherungs-Bank

„Kosmos“

schließt für die verschiedensten Lebensverhältnissen, zu jeder beliebigen Summe und unter Garantie vollständiger Sicherheit **Lebens-, Kapital-, Renten- und Aussteuer-Versicherungen; Kinder- und Alters-Versorgungen,** auch **Ueberlebungs-Verträge** (Tontinen) gegen **feste, billige** Prämien ab.

Auskunft ertheilen bereitwilligst die Vertreter der Bank:

Karlsruhe, im April 1866.

Max Maisch, Durlacherthorstraße Nr. 46,

Ch. Köbig, auf dem Friedrichsplatz.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstadter Hof. Kousel, Kaufm. v. Apolda. Wimpf, Kfm. v. Aachen. Schröder, Stud. v. Mannheim. Rheinhold, Kfm. v. Baden. Frau Kramer v. Mannheim. Solster, Pfarrer v. Weingarten. Viertel, Kfm. v. Heidelberg.

Deutscher Hof. Lombert, Rent. v. London. Baulerz, Kaufm. v. Berlin. Herzler, Fabr. v. Erfurt. Baumgärtner, Geheimer Hofrath v. Freiburg. Behres, Priv. v. Basel. Baumann u. Graf, Kfl. v. Bühlerthal. Freudig, Fabr. v. Mühlhausen.

Englischer Hof. Mayer, Bergrath v. Immendingen. Oppenheim, Kfm. v. Hannover. Dreber m. Frau von Freiburg. Weber m. Frau von Wildbad. Philidor, Kfm. v. München. Freiherr v. Bodmann m. Frau v. Bodmann. Löwenstein u. Fischer, Kfl. v. Frankfurt. Schott, Kaufm. v. Mainz. Cramer, Kfm. v. Freiburg. Prächter, Kaufm. v. Frankfurt. Janson, Kfm. v. Remscheidt.

Erbprinzen. Herdegen, Finanzrath v. Stuttgart. Stritt, Kfm. v. Lenzkirch. Müller v. Moskau. Dr. Presburg v. Frankfurt. Müller, Fabr. v. Pforzheim. Manscheid v. Düsseldorf. Wolsky a. Rußland. Röther v. Paris. Bramfeld v. Ruhrort. Gerson, Kfm. a. d. Pfalz.

Geist. Schmidt, Kfm. v. Hannover. Grombacher, Kfm. v. Heilbronn. Lutz, Kfm. v. Weitzen. Brunner, Graveur v. Dürrheim. Rapp, Oek. v. Niedereschach. Rittter, Kaufm. v. Ottersweier. Stulz u. Föderer, Kfl. v. Bruchsal.

Goldener Adler. Kraft, Aktuar v. Pforzheim. Häinon, Fabr. a. Calw. Kunz, Kaufm. v. Berlin. Moritz, Kfm. v. Ueberlingen. Feger, Holzhändler v. Petersthal. Lehmann, Fabr. v. Schappach. Bühler, Kunstmüller v. Lomersheim. Göbel, Mehlhändler v. Reihen. Köhler, Kunstmüller v. Ernsbach.

Goldener Karpfen. Müller, Oek. v. Oberöwisheim. Willner, Oek. v. Pretten.

Goldenes Lamm. Gartner, Kaufm. v. Buch. Steinle, Kfm. v. Bruchsal. Frau Kindler v. Amorbach. Flamm, Wirth v. Rohrbach. Merkel, Fabr. v. Hambrechten. Köhler, Kfm. v. Angelthürn. Krug, Kfm. v. Adersbach. Steinle, Kfm. v. Bruchsal. Fräul. Schuster v. Gengen. Ohmer, Fabr. v. Ulm.

Goldener Ochse. Frl. Fischer v. Sulzfeld. Großmann, Kfm. v. Freiburg. Durst, Priv. v. Waldshut. Meyer, Kfm. v. Bretten. Dreyfuß, Kfm. v. Weinheim. David, Kfm. v. Rohrbach. Frau Weitzel von Bruchsal. Frau Bernhardt v. Kehl. Goll, Kfm. v. Heidelsheim. Becker, Kfm. v. Frankfurt. Sauerhöfer, Maschinenbauer v. Landau. Staub, Kfm. v. Mühlheim. Heß, Kfm. v. Masch.

Goldenes Schiff. Weil, Kaufm. v. Frankfurt. Meier, Kfm. v. Weisenheim. Bär, Kfm. v. Graben. Maier, Kfm. v. Altleiningen. Pfeifer, Kfm. v. Düren. Lämlein, Kfm. v. Rülsheim. Wertheimer, Kfm. von Kippenheim. Braunschweig, Kaufm. v. Gosselming. Stern, Lehr. v. Wallenberg. Marcus, Lehr. v. Schwertenz.

Goldene Traube. Vetter, Fabr. v. Pforzheim. Häußler, Kfm. v. Gönningen. Kaißer, Bürgermeister v. Menzenschwand.

Grüner Hof. Vogel, Kaufm. v. Muggensturm. Werner, Kfm. m. Frau v. Landau. v. Kocholsky v. Posen. Keßler, Fabr. v. Rastatt. Hochstätter, Priv. v. Hanau. v. Feder, Anwalt v. Offenburg. Schell, Kfm. v. Altglashütten. Bielech, Literat u. Bielech, Artist v. Wien. Hoffmann, Fabr. v. Mainz. Burhaus, Kfm. v. Hannover. Depke, Priv. v. Hamburg. Frau Weill v. Straßburg. Göbau, Kfm. v. Barville. Netter, Kfm. v. Niederrhein. Köster, Kfm. v. Mannheim. Braun, Priv. v. Schwerpenzach. Eisele, Fabr. v. Vineche, Kfm. v. Mühlacker. Stetter, Kfm. von Zürich. Herzog, Kfm. v. Cassel. Dr. Beckmann, Arzt v. Hanau. Gerlach u. Röder v. Stetten.

Hôtel Bauer. v. Borodinsky m. Frau a. Rußland. Neuer, Cand. theol. v. Weingarten. v. Müller, Gutsbesitzer v. Riga. Scheffel, Kfm. v. Göppingen. Pappel, Ing. v. Cöln. Maurer, Kfm. v. Coblenz. Bauer, Cand. theol. v. Heidelberg. Blumau, Rent. v. Danzig. Reiß, Ing. v. Königsberg. Jonas, Kfm. v. Pesth. v. Esch, Kfm. v. Pforzheim. Röder, Priv. v. Darmstadt. Pobuda, Fabr. v. Stuttgart. Lariche m. Frau v. Paris. Mattisen u. Schiffer v. Cöln. Haub, Kfm. v. Brüssel. Munz, Kfm. von Monjoi. Grey, Kfm. v. Coblenz. Baumstark, Cameralpraktik. v. Freiburg. Maisch, Kfm. v. Bern. Klingler, Kfm. v. Calw. Kraus u. Herzberg, Kaufl. v. Stuttgart. Jonas, Rent. v. Heidelberg. Fischer, Kfm. v. Frankfurt. Reyscher, Kfm. v. Stuttgart.

Hôtel Große. Kaufmann m. Frau v. Stuttgart. Graf v. Schiller, Potepeefähnrich von Ludwigsburg. Grünebaum m. Fam. v. Stuttgart. Schmitz, Kfm. v. Dünkirchen. Schmitt, Baumeister v. Steinsfurth. Kaufmann u. Oettinger, Kfl. v. Stuttgart. Schiff, Kfm. v. Frankfurt. Wick, Kaufm. v. Paris. Könnemann, Kapellmeister m. Tochter v. Baden. Meischner, Kfm. v. Elberfeld. Stern, Kfm. v. München. Hartzfeld u. Gärtner, Kaufl. v. Cöln. Pipenbring, Kfm. v. Langenfeld. Fauth, Kfm. v. Ottenhausen. Mosteitz, Kfm. v. Dülken. Schmid, Kfm. v. Paris. Sprüng, Kfm. v. Elberfeld. Ebeling, Kfm. v. Mainz. von Wickelhausen v. Amalienberg. Ritz, Kfm. v. Schwelm.

Nassauer Hof. Kaufmann, Kfm. u. Frau Kaufmann v. Jugenheim. Wachenheimer, Kfm. v. Mannheim. Wertheimer, Kfm. v. Muggensturm. Bloch, Kfm. v. Eichtersheim. Ellenbochen, Kfm. v. Altdorf. Gebr. Dreyfuß, Kfl. v. Schmieheim. Maier, Kfm. v. Malsch.

Prinz Max. Blum, Kfm. v. Straßburg. Salzer, Fabr. v. Chemnitz. Guggenheimer, Schreiner v. Göglingen. Freudhöfer m. Schwester v. Neckarhausen.

Ritter. Schäffer, Kfm. von Stuttgart. Jäger, Stud. med. v. Heidelberg. Mühlberger, Kfm. v. Billingen. Müller, Kfm. v. Offenbach. Spiegel, Pfarrer v. Mesbach. Gottschnell, Kfm. a. Amerika. Glük, Kfm. v. Straßburg. Seidmann, Kfm. v. Isny.

Römischer Kaiser. Walter, Priv. a. d. Schweiz. Allgans m. Fam. v. Straßburg. Bayer, Gastgeber v. Hanau. Frau v. Billiez v. Konstanz. v. Eduard u. v. Hinder v. Berlin. Mergenthal m. Fam. v. Hannover. Janson m. Fam. a. England.

Rothes Haus. Frl. Scheib v. Landau. Frau Ratzen m. Tochter v. Mannheim. Frau Neulandt u. Frau Rheinthal v. Riegen. Frau Theues v. Neuenburg. Graf, Schmiedmeister v. Neustadt. Grieser, Kfm. v. Bühl. Günther, Kfm. v. Freiburg. Abel, Bürgermeister u. Kupferle, Kfm. v. Gengenbach.

Sonne. Keppele m. Schwester von Knittlingen. Mannshof, Kfm. v. Gerstetten.

Stadt Pforzheim. Frank, Kfm. v. Nürnberg.

Waldhorn. Frau Pesse m. Tochter von Paris. Kayser, Rent. a. Egypten. Köster, Kfm. v. Landau. Frau Wiggers m. Fam. v. Chicago.

Weißer Löwe. Müller, Wirth von Pforzheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.